



literarisches quartier ~ alte schmiede

Schönlaterngasse 52 83 29



im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien

Leitung: Reinhard Urbach, Kurt Neumann
Musik: Karlheinz Roschitz
Hörspielmuseum: Franz Hiesel

programm für november 1982		
767 2	dienstag 18.30	elfriede gerstl liest "Wiener Mischung" (Edition Neue Texte)
3 und 4	mittwoch 18.30 donnerstag	astad debo TEMPELTANZ IN INDIEN - KATHAKALI mit Tanzbeispielen
5 bis 7	freitag sonntag	symposium «literatur und sexualität» gemeinschaftlich veranstaltet vom Literarischen Quartier und der GRAZER AUTORENVERSAMMLUNG Details im Sonderprogramm
768 8	montag 18.30 2.Stock	peter henisch liest "Zwischen allen Sesseln" (hannibal) mary fulkerson TANZ TOTAL-Workshop über Ausdrucksformen neuen Tanzes
767 9	dienstag 19.00	BERGGASSE 5,STUDENTENCAFE:DOPPELVERANSTALTUNG dorothea zeemann liest stephan eibel liest
10 u. 11	mittwoch 18.30 donnerstag	astad debo VON KATHAKALI ZUM MODERN DANCE Workshop über Stilfragen im Tanz
768 12	freitag 18.30	gert hofmann (Deutschland) liest "Auf dem Turm" (Luchterhand)
769 13	montag 18.30	hörspielmuseum: gert hofmann "Der Austritt des Dichters Robert Walser aus dem Literarischen Verein" Vorführung und Diskussion 13.11.,15 Uhr:"Der Narr mit der Hacke" von Eduard Reinacher
16	dienstag 18.30	MUSIK ZUR MEDITATION:KONZERT mit gerald koller und robert horky
770 17	mittwoch 18.30	gerhard rühm SPRECHTEXTE UND KLAVIERSTÜCKE
771 19	freitag 18.30	LITERATURZEITSCHRIFTEN:WESPENNEST erich hackl: LITERATUR IM WIDERSTAND am Beispiel Argentinien und Nicaraguas
772 22	montag 18.30	SCHRIFTSTELLERINNEN ÜBER SCHRIFTSTELLERINNEN I: silvia lichtenberg (Berlin) "Gertrude Stein:Die Revolte gegen das Gesetz des Vaters" heidi pataki "Marieluise Fleißer:Die Anarchie der Provinz"
773 23	dienstag 19.00	BERGGASSE 5,STUDENTENCAFE SCHRIFTSTELLERINNEN ÜBER SCHRIFTSTELLERINNEN II: elfriede jelinek "Irmgard Keun und die Sprache des Kindes" liesl ujvary "Unica Zürns Lebensrätsel"
25	donnerstag 18.30	KALBIM-TÜRKISCHE VOLKSMUSIK mehmet ergül gök singt politische Lieder und musiziert (mit Einführung)
774 26	freitag 18.30 19.45	DOPPELVERANSTALTUNG hermann obermüller liest "Ein verlorener Sohn" (Kiepenheuer&Witsch) bernhard hüttenegger liest "Die sanften Wölfe" (Rowohlt)
775 29	montag 18.30 2.Stock	hörspielmuseum: in memoriam peter weiss "Die Ermittlung"-Teil I Vorführung und Diskussion 27.11.15 Uhr,ORF:"Der Turm" WIE SPIELT MAN SITAR?VORTRAG UND KONZERT jamal ud din bartiyas
776 30	dienstag 18.30	TEXTVORSTELLUNGEN REDAKTION:HERBERT J.WIMMER es lesen:ALOIS REITER und GYÖRGY VANADI
1 bis 19	schmiedeeisen-gründlich neu Erste Ausstellung der neuen FÖRDERUNGSGALERIE bitte beachten Sie die Information im Textteil	
1 bis 30	photoausstellung heidi heide im Literarischen Quartier "AUTORENPORTRÄTS"	

literarisches quartier- zum monatsprogramm		november 1982
2.11.:Ihre Interessensgebiete hat die Autorin Elfriede Gerstl im Oktober dem Publikum zu vermitteln versucht mit der Veranstaltungsreihe "Wahnverwandtschaften",wie sich diese Interessen in ihr literarisches Werk umsetzen, kann man bei dieser Lesung aus ihrem neuesten Buch feststellen. 8.11.: "Zwischen allen Sesseln" ist eine Sammlung von Kurzprosa und Gedichten,Songtexten,Skizzen und Notaten, Fragmenten und Dokumenten,die Peter Henisch im "hannibal"-Verlag veröffentlicht.Er stellt im Literarischen Quartier dieses Buch erstmals öffentlich vor. 9.11.:Nach den Aufzeichnungsbänden "Einübung in Katastrophen" und "Jungfrau und Reptil" arbeitet Dorothea Zeemann an einem Erzählband,aus dem sie erstmals im Studenten-café in der Berggasse lesen wird. Stephan Eibel hat im März über seine kulturpolitische Arbeit in Eisenerz berichtet,diesmal ist von ihm Prosa zu hören. 12.11.:Für das Manuskript des im Herbst erschienenen Romans 15.11. "Auf dem Turm" wurde Gert Hofmann mit dem Alfred-Döblin-Preis ausgezeichnet.Aus diesem Buch wird der Autor am 12.November lesen,dann wird auch zu erfahren sein,ob der Autor auch am Montag bei der Vorführung im Hörspielmuseum dabei sein kann. s.a."Programmschwerpunkt Hörspielmuseum" 13.11.15 Uhr,ORF:"Der Narr mit der Hacke" von Eduard Reinacher 17.11.:Einen Tag vor seinem Konzert im Museum des 20.Jahrhunderts gestaltet Gerhard Rühm ein Programm mit neuen Texten und mit in Wien zum Teil noch nie gespielten Klavierstücken. 19.11.:Als Sonderheft ist die Nummer 48 des "Wespennest"" unter dem Titel "LATEINAMERIKA.LITERATUR IM WIDERSTAND" erschienen,herausgegeben von ERICH HACKL,der auch viele der Texte übersetzt hat.Erich Hackl,geb.1954 in Steyr,Studium Germanistik und Hispanistik,anschließend Lehrer in Madrid, jetzt in Wien.Übersetzungen,Hörspiele zu Lateinamerika im WDR. 22.11.:Silvia Lichtenberg,geb.1955 in Dortmund,Studium der Anglistik,Amerikanistik und Germanistik in Marburg,Magisterarbeit ueber Poesie und Poetik der Gertrude Stein,arbeitet derzeit an einer Doktorarbeit über G.St.Lebt in Berlin. Heidi Pataki,geb.1940 in Wien,Redakteurin des "Neuen Forum" und der "Filmschrift".Lebt in Wien.Buchpublikationen:"Schlagzeilen";"stille post";"Fluchtmodelle". 23.11.:Elfriede Jelinek,geb.in Mürrzuschlag,lebt in Wien und München.Buchpublikationen:"Wir sind Lockvögel,Baby";"Michael-ein Jugendbuch für die Infantilgesellschaft";"Die Ausgesperrten";"Bukolite Hörroman". Liesl Ujvary,Dr.,geb.1939 in Preßburg.Studium der Slawistik in Wien und Zürich.Photos,Musik,Poesie,Prosa,Übersetzungen.Hörspiele.Buchpublikationen:"sicher&gut";"Bisamberg"(Photoroman). 26.11.:Hermann Obermüller,geb.1946,lebt nach verschiedenen Berufen und einem Studium in Wien als Schriftsteller und Lehrer in Eferding.Er war mit der Prosa "Ameisen"(Edition Neue Texte) bereits zu Gast im Literarischen Quartier,im August erschien der Roman "Ein verlorener Sohn".Erzählt wird die Geschichte einer scheiternden sozialen Veränderung und Emanzipation. Bernhard Hüttenegger,geb.1948 in Rottenmann,Studium derGeschichte und Germanistik in Graz.Vorher Lehrerausbildung,Lebt in Graz und Launsdorf.Der neue Roman "Die sanften Wölfe" erzählt die Geschichte eines Forschers,der aus der Stadt in ein Dorf an der Landesgrenze geschickt wird. 30.11.:Der Autor Herbert J.Wimmer betreut die Leseserie "Textvorstellungen" und hat den Lyriker Alois Reiter und den Prosaautor György Vanadi eingeladen.		Gert Hofmann,geboren 1931 in Limbach(Sachsen),ist heute so berühmt,daß man an seine Entwicklung,an seine literarischen Erstlinge,durchwegs Hörspiele,erinnern muß.Seine wissenschaftliche Laufbahn steht der literarischen kaum nach:Studium neuerer Sprachen und Philosophie in Leipzig und Freiburg,Lehrtätigkeit Ende der fünfziger Jahre in England,zwei Jahre U.S.A.1967 zurück nach England und dann nach Klagenfurt als Wohnort und Laibach als Universitätslehrer.Gert Hofmann bewährt sich als Pendler zwischen den beiden Städten,und er schreibt,die ganze wissenschaftliche Biografie entlang schreibt dieser Autor mit einem bewundernswerten Kräfteüberfluß,denn die Arbeit als Univer-sitätslehrer wird keineswegs geschmälert zugunsten der Schreiberei,und so beginnt der Autor Gert Hofmann den Tag zunächst als Dichter,und das bereits um fünf Uhr früh. Es hat mit einem kleinen Hörspielchen angefangen,"Der Eingriff",aber hier bereits erkennbar seine Vorliebe für das Absurde und Groteske,auch für eine Form,die dem Monolog,einer Selbstdarstellung mit Partner oder Zuhörer,den Vorzug gibt.Aus der langen Liste seiner Hörspiele ist besonders "Die Überflutung" anzuführen,ein Auftragswerk des ORF,mit dem Preis der RAI,einem der angesehensten internationalen Hörspielpreise,ausgezeichnet.Ein Jahr später erscheinen die ersten großen Prosaarbeiten,wird Gert Hofmann für seine Erzählung "Die Denunziation" mit dem Bachmann-Preis ausgezeichnet.
		Samstag,27.11.,ORF-Landesstudio Wien-15.00: "DER TURM" von Peter Weiss Montag,29.11.,Literarisches Quartier,18.30: "DIE ERMITTLUNG" - Teil I von Peter Weiss Die Doppelveranstaltung PETER WEISS war bereits in der ersten Hälfte des Jahres im Programm,als Peter Weiss noch lebte,mußte damals aber verschoben werden.Zu Peter Weiss:geboren 1916 in Nowawes bei Berlin,Jugend in Bremen und Berlin,1934 Emigration über England nach Prag,studierte in den Jahren 1936-37 an der dortigen Kunstakademie.Die Flucht vor dem Überfall der Hitler-armeen auf die Tschechoslowakei führte ihn 1939 über die Schweiz nach Schweden,das ihm zur zweiten Heimat wurde.Er lebte als freier Schriftsteller in Stockholm,seine ersten Arbeiten erschienen zunächst in schwedischer Sprache.In Deutschland wurde er mit der Erzählung "Der Schatten des Körpers des Kutschers" bekannt,es folgte der Roman "Fluchtpunkt" und später vor allem die vieldiskutierten Bühnenwerke "Die Verfolgung und Ermordung des Jean Paul Marat..." und "Die Ermittlung".Er hatte sich 1965-"Zehn Arbeitspunkte eines Autors in der geteilten Welt"-zum "politischen Theater" entschieden.Für die "Ermittlung" sammelte er Material beim Frankfurter "Auschwitz-Prozeß 1963-1965",recherchierte weiter und schrieb dann in Form eines aufklärenden gerichtlichen Konzentrats für Bühne,Funk und Fernsehen das "Oratorium in elf Gesängen Die Ermittlung",Musik von Luigi Nono.Die Inszenierung für den Rundfunk besorgte Peter Schulze Rohr,der erste Teil,den wir vorführen,umfaßt die Gesänge eins bis sieben.
		<u>HINWEIS:</u>Im MOVIE wird der Dokumentarfilm "SNUFF" von Richard Rimmel gezeigt,eine kritische Analyse des Pornofilmgewerbes.Am 5.November ist zu diesem Film eine Podiumsdiskussion geplant.Information im Movie.
		NEU:FÖRDERUNGSGALERIE IN DER ALTEN SCHMIEDE im Rahmen des KUNSTVEREIN WIEN
		vom 21.Oktober bis 19.November findet die erste Ausstellung der neuen Förderungsgalerie statt: SCHMIEDEEISEN - GRÜNDLICH NEU mit Exponaten von Schülern der Meisterklasse Prof. Carl Auböck an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien.Sämtliche Exponate wurden im Schmiedemuseum des Hauses angefertigt.Wir informieren in den Monatsprogrammen laufend über weitere Ausstellungen. Öffnungszeiten:Montag bis Freitag,10-18 Uhr. Eintritt frei!

AUSSTELLUNG:Im Literarischen Quartier zeigt Heidi Heide ihre Photoserie "Autorenporträts".
PROGRAMMSCHWERPUNKT HÖRSPIELMUSEUM: Samstag,13.11.,ORF-Landesstudio Wien-15.00: "DER NARR MIT DER HACKE" von Eduard Reinacher Montag,15.11.,Literarisches Quartier,18.30: "DER AUSTRITT DES DICHTERS ROBERT WALSER AUS DEM LITERARISCHEN VEREIN" von Gert Hofmann.



Sympathie verbindet.

ZENTRALSPARKASSE

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: KUNSTVEREIN WIEN.
Text u. für den Inhalt verantwortlich Kurt Neumann, alle Wien 1, Schönlaterngasse 9

Europaverlag

Hans Heinz Hahn1
DIE VERSCHOLLENEN DÖRFER
Roman

248 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, öS 248,--

Das große barocke Thema von Untergang, von Verfall und deren Überwindung in der oft recht irdischen Liebe beschließt folgerichtig Hans Heinz Hahnls Romanexkurse über die"Paradoxie unserer Existenz". Wiederum mehr als ein Roman: ein funkelndes Kaleidoskop von Wortwitz und Gedankenspiel. Wie auch die Kritik bestätigte: "Eine der wichtigsten und zugleich unterhaltendsten Neuerscheinungen der österreichischen Literatur".

